

## **Qualifizierte Wildbretmessstelle des Kreisjagdverbandes Kempten**

Seit 25.09.2018 ist die qualifizierte Radiocäsiummessstelle des Kreisjagdverbandes Kempten in Betrieb; verantwortlich für den Betrieb der Messstelle sind

**Elke und Bernd Will**

**Mobil:0152 / 55 91 55 47**

**Laubener Straße 10**

**87463 Dietmannsried**

Für einen reibungslosen Ablauf einer Messung auf Radiocäsium (Cs-137) bittet der Kreisjagdverband darum, folgende Hinweise zu beachten:

- melden Sie Ihre Messung bei der Messstelle (s.u.) rechtzeitig telefonisch an (vor jeder Messung muss das Gerät kalibriert werden)
- Proben dürfen nicht bei der Messstelle abgelegt oder eingeworfen werden, sondern sind persönlich bzw. durch einen dafür Beauftragten bei den für die Messung Verantwortlichen abzugeben
- das Probengewicht sollte 500g Muskelfleisch nicht unterschreiten (geschnittenes Gulasch/Geschnetzeltes ohne Fett und Sehnen – z.B. aus Schulter/Schlegel)
- Innereien sind nicht zulässig
- das Muskelfleisch sollte genusstauglich sein (zur Weiterverwertung nach der Messung)
- planen Sie pro Messung ca. 15 Minuten ein
- das Original des Messprotokolls wird Ihnen ausgehändigt (der Durchschlag verbleibt bei der Messstelle)
- neben Ihren persönlichen Daten benötigen wir – Wildart, Revier, Ort/Datum der Erlegung, Geschlecht, Gewicht (aufgebrochen)
- als Aufwandsentschädigung sind gegen Quittung von Mitgliedern des Kreisjagdverband Kempten 5,- € / von Nichtmitgliedern 10,- € zu entrichten
- Messergebnisse über dem Grenzwert von 500 Bq/kg sind als Überschreitung des EU-Grenzwertes von 600 Bq/kg zu werten. Achtung: Dieses Wildbret darf nicht in Verkehr gebracht werden!

(Anweisung Bayr. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit)